

NABU Stuttgart

Veranstaltungen

Januar - Juli 2010



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorstands	Seite 3
Kinder- und Familienprogramm	Seite 4
Multi-Kulti-Jugendprojekt: Naturscouts	Seite 11
Vogel des Jahres	Seite 12
Schwerpunkt Neckartal Stuttgart	Seite 13
Veranstaltungsprogramm	Seite 14
Ansprechpartner und Impressum	Seite 22
Mitgliedsantrag	Seite 23



Veranstaltungen in Kooperation
mit dem Haus der Familie



Veranstaltungen in Kooperation
mit der Volkshochschule Stuttgart

Geschäftsstelle

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag:
9.30 bis 12.30 Uhr

Ansprechpersonen: Kathrin Schlecht,
Geschäftsstellenleitung
Maria Ruland,
Kinder- und Jugendbereich

Postanschrift: NABU Gruppe Stuttgart e.V.
Charlottenplatz 17
70173 Stuttgart
Tel.: 0711 / 62 69 44
Fax: 0711 / 6 49 99 62
E-Mail: NABU(at)NABU-stuttgart.de
www.NABU-stuttgart.de

Besuchsadresse: Charlottenplatz 17 (Altes Waisenhaus)
Innenhof, Eingang 5, 2. Stock

ÖPNV-Anbindung: Haltestelle Charlottenplatz
(U1, U2, U4–U7, U15, Bus 41–44, 92)

Konto: Kontonummer: 2 011 437
Baden-Württembergische Bank
BLZ: 600 501 01

Spenden sind für unsere Arbeit unerlässlich und daher sehr willkommen und steuerlich absetzbar! Spendenbescheinigungen stellen wir ab einem Betrag von 200 Euro jeweils zum Jahresende aus. Bei geringeren Beträgen gilt der Einzahlungsbeleg als Nachweis.

**NABU – Natürlich
Braucht es uns**



Liebe Leserin, lieber Leser,

nach einem für den NABU-Stuttgart guten Jahr 2009, liegt Ihnen nun das Programm für das erste Halbjahr 2010 vor. Es wurde im Jahr 2009 viel gearbeitet und immer mehr Menschen – jüngere und ältere – sind bereit, mit ihren vielfältigen Fähigkeiten den NABU-Stuttgart aktiv zu unterstützen. Das macht Spaß, das macht Mut und wir kommen vorwärts. Es geht voran bei der Pflege unserer Gärten und den Arbeiten für Flora und Fauna. Wir können durch ihre sachkundige Hilfe immer mehr Kinder und Jugendliche von der Freude an der Natur überzeugen. Und so hat uns auch die Stadt Stuttgart einen großen Beitrag zur geplanten Ausbildung jugendlicher Migrantinnen und Migranten zu NaturScouts zur Verfügung gestellt. Auch die Landesbank Baden-Württemberg unterstützt das neue Projekt. Danke dafür und natürlich vor allem Dank an die vielen kenntnisreichen Freundinnen und Freunde des NABU, die ihre Zeit zur Freude Vieler, bei Führungen und Vorträgen zur Verfügung stellen. Dank auch an die Werbenden, die meist schon lange und treu durch Ihre Anzeigen das NABU-Programm unterstützen. Sie sind es wert, dass ihre Anzeigen gelesen und bei Entscheidungen berücksichtigt werden.

Wir haben noch viel mitzuteilen und mit Ihrer Hilfe – unmittelbar durch Ihren persönlichen Einsatz oder mittelbar durch Ihre Spenden und Erbzuwendungen – soll es uns gelingen, den kaum vorstellbaren Artenrückgang auf unserer Stuttgarter Gemarkung aufzuhalten. Wir brauchen Sie alle, jede und jeden Einzelnen von Ihnen*. Schauen Sie einfach mal bei der Geschäftsstelle herein, kommen Sie zu unserem regelmäßigen NABU-Forum (siehe Veranstaltungsteil) oder besuchen Sie uns im Internet unter www.NABU-stuttgart.de. Wir freuen uns auf ein Zusammentreffen!

Ihr NABU Stuttgart
Vorstand + Geschäftsstelle

***„1 %“ – Wenn nur jede hundertste Stuttgarterin, jeder hundertste Stuttgarter sich mit einer Mitgliedschaft beim NABU-Stuttgart e.V. zum Naturschutz bekennt, wären wir stark genug, noch mehr Ziele für den Schutz unserer gemeinsamen, belebten Umwelt zu erreichen. Wir arbeiten daran – mit Ihnen für uns alle!**

Kinder und junge Familien beim NABU Stuttgart

Naturzwerge – eine Kooperation mit der vhs stuttgart.

Sind Ihre Kinder zwischen 3 und 5 Jahre alt und haben Sie Lust, intensiv mit Ihrem Kind die Natur im Lauf der Jahreszeiten zu erleben? Dann kommen Sie zu den Naturzwergen! Hier können Ihre Kinder im Garten der vhs Ökostation auf dem Wartberg mit gemütlichem Rasensofa, Sinnesgarten, Streuobstwiese und Bach mit all ihren Sinnen die Natur erfahren. Jüngere Geschister dürfen mitgebracht werden.

Der Sommerkurs (10 Treffen) startet am 25.03.10 von 15.00 bis 17.00 Uhr und findet alle 14 Tage statt. Nach den Sommerferien gibt es sieben weitere Treffen (Herbstkurs).

Teilnahmegebühr: für NABU-Familienmitglieder 40 € für den Sommer und 28 € für den Herbst. Nichtmitglieder zahlen 80 € für den Sommer- und 56 € für den Herbstkurs.

Die Anmeldung für den Sommer (Kursnr. 57000) und für den Herbst (Kursnr. 57010) erfolgt über die vhs stuttgart, Tel.: 0711 / 1873-800 oder -831.

Weitere Informationen montags von 9.30–12.00 Uhr in der NABU-Geschäftsstelle bei Frau Ruland, Tel.: 0711 / 62 69 44.

Für dieses Angebot kann die **Familiencard** eingesetzt werden. Bei sonstigen finanziellen Notlagen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Geschäftsstelle.



Naturkinder und Waldforscher

Seit März 2009 durchstreifen wir nun mit unseren TeamerInnen jeden zweiten Samstagvormittag von 9.30 – 12.30 Uhr den Wald auf der Rohrer Höhe. Wir haben zum Beispiel Kröten beobachtet, verschiedene Baumarten kennengelernt, sind als Ameise auf Futtersuche gegangen, haben spannenden Geschichten gelauscht und viel gespielt.

Die Naturkinder sind 7 bis 8 Jahre, die Waldforscher 9 bis 10 Jahre alt. Hast Du Lust mitzumachen? Wir freuen uns auf Dich!

Neu! Ab 27. März 2010 wird es auch kleine Naturkinder geben. Wir sind 5 und 6 Jahre alt und freuen uns schon darauf, wie „die Großen“ jeden zweiten Samstag auf Entdeckungsreise gehen zu dürfen. Die neun Sommertreffen starten am 27. März und kosten 30 € für NABU-Familienmitglieder und 60 € für Nichtmitglieder.

Anmeldung unter Tel.: 0711 / 62 69 44 bei Frau Maria Ruland in der Geschäftsstelle (montags 9.30 und 12.00 Uhr).

Für dieses Angebot kann die **Familiencard** eingesetzt werden. Bei sonstigen finanziellen Notlagen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Geschäftsstelle.

Selbst aktiv werden?

Haben Sie Lust, bei einer der Kindergruppen mitzuarbeiten oder eine Führung anzubieten? Wir freuen uns auf Sie! Melden Sie sich in der Geschäftsstelle bei Maria Ruland (Tel.: 0711 / 62 69 44).

Projektarbeit mit Schulen

Die Stuttgarter Ornithologen starten in diesem Jahr gemeinsam mit dem NABU Stuttgart eine Brutvogelerfassung für ausgewählte Arten. Für Schulen besteht im Rahmen einer AG, des Biologieunterrichts oder -Leistungskurses die Möglichkeit, sich mit fachkundig begleiteten Projekten zu beteiligen und eine Patenschaft für einzelne Gebiete zu übernehmen. Unter Anleitung von Ornithologen unternehmen die SchülerInnen Exkursionen, erfassen Brutvögel und beschäftigen sich mit ökologischen Fragestellungen. Entsprechende Termine können individuell vereinbart werden. Das Angebot gilt insbesondere für die Wälder des Stuttgarter Westens (Rotwildpark, Kräherwald, Lindental südlich von Weilimdorf), den Stadtpark Zuffenhausen, Lemberg/Greutterwald, Eschbachwald/Unteres Feuerbachtal und den Max-Eyth-See. Ergänzende Projekte in weiteren ornithologisch interessanten Gebieten Stuttgarts und Umgebung sind ebenfalls möglich. Interessierte Schulen und LehrerInnen wenden sich bitte an die NABU-Geschäftsstelle. Da die Kapazitäten begrenzt sind, wird empfohlen, sich baldmöglichst zu melden.

Naturpädagogische Führungen

Die Termine der Führungen für junge Familien entnehmen Sie bitte dem folgenden Veranstaltungsteil. Auf Anfrage führen wir auch Veranstaltungen für Kindergartengruppen und Schulklassen durch.



... raus aus dem Alltag, rein ins Grüne!

KATZENBACHER HOF
Dein Biergarten

... ein kleines Stück Urlaub vom Alltag ist näher als Du denkst!

täglich ab 11 Uhr geöffnet
Telefon 0711 - 68 14 11

www.katzenbacherhof.de

Waldheim Stuttgart e. V. Clara Zetkin Haus

Gorch Fock Str. 26; 70619 Stuttgart;
Tel: 0711/471235;
info@waldheim-stuttgart.de
www.waldheim-stuttgart.de



Öffnungszeiten im Winterhalbjahr:

Mittwoch - Sonntag

10.00 - 23.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Das Waldheim liegt direkt am Waldrand, in einer Streuobstwiese. Der große Garten mit dem Kinderspielplatz bietet Groß und Klein, nicht nur im Sommer einen angenehmen Aufenthalt. Unsere Küche ist für hohe Qualität und Produkten aus der Region bekannt. Gerne unterbreiten wir Ihnen einen Menüvorschlag für Ihr Fest. Drei Nebenräume stehen für Feste, Veranstaltungen und Seminare zur Verfügung. Hilfsmittel für Seminare wie Flipchart, Overheadprojektor, Beamer etc. sind vorhanden.

Veranstaltungen für Kinder und junge Familien

Für alle Veranstaltungen kann die **Familiencard** eingesetzt werden. Bei sonstigen finanziellen Notlagen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Geschäftsstelle.

Januar

Sa., 16.1. Wir bauen Nistkästen

Für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsenenbegleitung, mit MARIA RULAND

Es wird Frühling, Zeit auch für die Meisenmännchen, sich auf die Suche nach einer Partnerin und einer geeigneten Höhle für den Nestbau zu machen. Da es immer weniger geeignete natürliche Höhlen in alten Bäumen gibt, bauen wir für sie einen Nistkasten – eine künstliche Höhle. Sie können ihn in Ihrem Garten aufhängen und vielleicht ein Meisenpärchen bei der Aufzucht ihrer Jungen beobachten. Anschließend lernen wir die Meisen näher kennen. Bitte mitbringen (wenn vorhanden): Schraubzwingen und Werkzeug zur Holzbearbeitung.

Materialkosten: ca. 13 €

Kursgebühr: Familienpreis 20 €, 1 Erw. + 2 Kinder 15 €, 1 Erw. + 1 Kind 10 €.

15.00 – 17.30 Uhr, Treff: Haus der Familie Stuttgart e.V.,
Neue Weinsteige 27, nächste Haltestelle: „Bopser“ (U5,
U6, U7)



Bitte mit Kursnummer 3164 anmelden unter
Tel.: 0711 / 2 20 70 90.

In Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie.

März

So., 21.3. Der Kormoran – ein faszinierender Fischer

Eine Familienexkursion zum Vogel des Jahres 2010 mit
MARIA RULAND und ULRICH TAMMLER

Wir beobachten die Kormorane am Max-Eyth-See beim
Fischfang, Flügelrocknen...

Spielerisch lernen wir ihre Lebensweise kennen und
untersuchen ihre Nahrung.

Bitte mitbringen: Gummistiefel und Fernglas, wenn
vorhanden.

14.30 – 17.00 Uhr, Treff: Aussichtsplattform unterhalb
der Haltestelle „Max-Eyth-See“ (U14, Bus 54)

Teilnahmegebühr: 3 € für Mitglieder, 4 € für Gäste.

Anmeldung bis 15. März in der NABU-Geschäftsstelle,
Tel.: 0711 / 62 69 44.

April

So., 18.4. Was raschelt denn da?

Ein Nachmittag im Wald für Kindergartenkinder ab 3
Jahre mit Eltern, Großeltern... mit MARIA RULAND
etwa ein Vogel auf der Suche nach einem Käfer, eine
leise Ameise oder gar ein kleiner Zwerg? Wir kleinen
und großen Waldforscher wollen spielerisch dem Leben
im Wald auf die Spur kommen.

Bitte mitbringen: Feste Schuhe, wettergerechte Klei-
dung, kleines Vesper

15.00 – 17.00 Uhr, Treff: Parkplatz ev. Waldheim S-Vai-
hingen, Waldburgstr. 180, Haltestelle „Am Ochsenwald“
(Bus 82), von dort ca. 100 m die Waldburgstr. hinunter
und scharf nach links abbiegen.

Kursgebühr: Familienpreis 18 €,

1 Erw. + 2 Kinder 14 €, 1 Erw. + 1 Kind 10 €.

Bitte mit Kursnummer 3056 anmelden unter
Tel.: 0711 / 2 20 70 90.



In Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie.

Mai

Sa., 1.5. Wer schwimmt denn da?

Für Wasserforscher ab 5 Jahren mit erwachsener Be-
gleitperson, mit MARIA RULAND

Wir schlüpfen in die kühle Haut eines Frosches und gehen auf Wanderung. Wie wird es uns auf unserem Weg ergehen? Werden unsere Kinder kleine Frösche werden?

Bitte Gummistiefel und jahreszeitgemäße Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf.

9.30 – 12.00 Uhr, Treff: Parkplatz Freibad Rosental, Freibadstraße, Haltestelle „Krehlstraße“ (Bus 81)

Kursgebühr: Familienpreis 20 €,

1 Erw. + 2 Kinder 15 €, 1 Erw. + 1 Kind 10 €.

Bitte mit Kursnummer 3060 anmelden unter

Tel.: 0711 / 2 20 70 90.

In Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie.



So., 9.5. Stunde der Gartenvögel

Ein Rascheln, ein Schwingen, ein Singen – Wer kann das sein?

Vogellexkursion für Familien mit MARIA RULAND und ULRICH TAMMLER

Still ist es im Wald – oder doch nicht? Hört mal, wer da singt? Wir beobachten die Vogelarten, die im Greutterwald und auf der Streuobstwiese am Waldrand leben.

Wir verwandeln uns in Vögel, bauen gut getarnte Nester und ziehen unsere Jungen auf. Wer möchte, kann die Exkursion an der Grillstelle ausklingen lassen – Grillgut etc. nicht vergessen.

Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung, feste Schuhe und wenn vorhanden ein Fernglas.

15.30–18.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Landauer Straße“ (U6)

Teilnahmegebühr: 3 € pro Person für Mitglieder, 4 € für Gäste.

Anmeldung bis 3. Mai in der NABU-Geschäftsstelle, Tel.: 0711 / 62 69 44.

der bio-mitgliederladen im
stuttgarter westen

selbstverwaltet · fair · günstig

bismarckstr. 55/ 1
www.plattsalat.de

plattsalat

der laden ist offen: mo & fr 16-20 · di & do 10-13 & 16-20 · sa 10-14

Aus einer Hand: beobachten und fotografieren.



Unsere perfekt aufeinander abgestimmte
Digiscoping-Einheit.



Leica Camera AG
Oskar-Barnack-Straße 11
35606 Solms
www.leica-camera.com

- Leica D-Lux 4 Kompaktkamera
- Leica D-Lux 4 Digiscoping-Adapter
- Leica APO-Televid 82 mit
- Leica Okular 25-50 x WW ASPH.
- Leica Stativkopf mit Leica Stativ
(wahlweise TRICA oder TRIMA)



Bärenschlössle im Rotwildpark

Unsere Öffnungszeiten:

April - Oktober 10 - 22 Uhr

November - März 10 - 20 Uhr

Sonn- und Feiertags ab 9 Uhr

Kein Ruhetag - Kein Feiertag

Bärenschlössle im Rotwildpark

Mahdentalstraße 14

70569 Stuttgart

Telefon: 0711 - 692550

Telefax: 0711 - 2634739

www.baerenschloessle.com



So., 13.6. Leben in und auf dem Max-Eyth-See

Exkursion mit MARIA RULAND und FRIEDRICH SPRINGOB für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Wir erforschen den Lebensraum Wasser: Wie sauber ist das Wasser im Max-Eyth-See und im Neckar, welche Organismen leben hier, wer schwimmt auf dem See und wer fliegt dort drüben? Was machen die Jungvögel der Graureiher? Vielleicht entdecken wir auch einen Nachtreiher. Spannend, nicht?

Bitte mitbringen: Gummistiefel und Sonnenhut, kleines Vesper und wenn vorhanden Becherlupe und Fernglas.

15.00–17.30 Uhr, Treff: Aussichtsplattform unterhalb der Haltestelle „Max-Eyth-See“ (U14, Bus 54)

Kursgebühr: Familienpreis 20 €,

1 Erw. + 2 Kinder 15 €, 1 Erw. + 1 Kind 10 €.

Bitte mit Kursnummer 3065 anmelden unter

Tel.: 0711 / 2 20 70 90.

In Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie.



So., 20.6. Unser Wald

Eine Familien-Erlebnisreise durch den Stuttgarter Wald mit MARIA RULAND und MICHAEL SEIFERT

Wir erforschen den Wald mit allen Sinnen – was für Baumarten gibt es, wie lebt ein Baum? Welche Tiere leben im, am und vom Baum? Wen werden wir hören, sehen und wessen Spur entdecken? Zum Abschluss sammeln wir Holz, machen Feuer und backen Stockbrot. Bitte mitbringen: Feste Schuhe und wettergerechte Kleidung, die schmutzig werden darf. Außerdem Trinkflasche, Obst und ein Schnitzmesser (wer hat).

9.30–13.00 Uhr, Treff: Forsthaus I, nächste Haltestellen:

„Forsthaus I“ (Bus 91) oder „Metzgerhau“ (Bus 92)

Teilnahmegebühr: 3 € pro Person für Mitglieder,

4 € für Gäste.

Anmeldung bis 14. Juni in der NABU-Geschäftsstelle,

Tel.: 0711 / 62 69 44.

Ausblick

Sa., 4.9. European Batnight für Familien

mit MARIA RULAND und DR. THOMAS GÜNTHER

Fledermäuse sind faszinierende Tiere. Nahezu lautlos jagen sie Nacht für Nacht ihre Beute in akrobatischem Flug. Wie ist das möglich? Diese und viele andere Fragen zum Leben der Fledermäuse werden wir beantworten. Spannende Spiele und Aktionen warten auf euch und eure Eltern. Anschließend werden wir mit Hilfe des Batdetektors verschiedene Fledermäuse beobachten.

Bei Regen fällt die Führung aus.

Kosten: 3 € pro Person für Mitglieder (Materialkosten),
4 € für Gäste.

18.30 – ca. 21.30 Uhr, Treff: Aussichtsplattform unterhalb der Haltestelle „Max-Eyth-See“ (U14, Bus 54)

Anmeldung bis 26. Juli in der NABU-Geschäftsstelle
Tel.: 0711 / 62 69 44.

Multi-Kulti-Jugendprojekt: NaturScout in Stuttgart werden!

Du wohnst in Stuttgart und bist zwischen 14 und 17 Jahre alt? Du interessierst Dich für Natur und Umwelt und die Arbeit in einer Gruppe? Es macht Dir Spaß, zusammen mit anderen etwas in der Natur zu erleben und zu entdecken und dazu noch etwas Konkretes für den Naturschutz auf die Beine zu stellen?

Zum ersten Mal bietet der NABU-Stuttgart eine Ausbildung zum „NaturScout“ an. Innerhalb von neun Monaten, an ca. 12 Nachmittagen, inklusive zwei Outdoor-Wochenenden wirst Du zum NABU-NaturScout ausgebildet. In einer 10-köpfigen Gruppe lernst du die wichtigsten Basics über Feld, Wald, Wiese, Tiere und Natur in der Stadt kennen, immer verbunden mit viel Spaß und Aktion. Im Anschluss könnt Ihr selbst naturpädagogische Angebote auf die Beine stellen. Wer mit einem eigenen kleinen Projekt abschließt, erhält außerdem ein Zertifikat des NABU und die Jugendleiterausbildung.

Beginn März 2010

Das Projekt startet im März 2010. Zum Testen gibt es Schnupperangebote. Weitere Infos bekommst Du bei der Gruppenleiterin Thekla Walker (Tel.: 0179 / 7 03 51 71) oder über die Geschäftsstelle des NABU Stuttgart (Tel.: 0711 / 62 69 44).

Die Fortbildung ist kostenlos; die Teilnahme ist aber nach Anmeldung verbindlich!

Das Projekt wird vom Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ der Stadt Stuttgart und von der Stiftung der Landesbank Baden-Württemberg gefördert.

carsharing

»Das eigene Auto können Sie sich sparen!«

LOVE IT!

stadtmobil
carsharing

Tel. (0711) 62 88 33 · www.stadtmobil.de

Der Kormoran – Vogel des Jahres 2010

Kaum eine Vogelart polarisiert so sehr wie der Kormoran. Die Diskussionen um diesen Fischfresser werden von Sport- und Berufsfischern einerseits und Naturschützern andererseits oft hitzig und polemisch geführt. Mit der Wahl zum „Vogel des Jahres 2010“ will der NABU die Diskussion versachlichen und gleichzeitig gegen die Verfolgung dieses eleganten Vogels ein Zeichen setzen.

Der Kormoran ist nach dem Bundesnaturschutzgesetz eine besonders geschützte Art; ebenso untersteht er dem Schutz durch die europäische Vogelschutz-Richtlinie. Es ist verboten, ihn in irgendeiner Weise zu beeinträchtigen oder zu töten. Die Praxis sieht jedoch anders aus: In den meisten Bundesländern – auch in Baden-Württemberg – gibt es spezielle Regelungen für den Umgang mit dem Kormoran. Sie erlauben es, die Vögel gezielt zu verfolgen, dies selbst in Schutzgebieten und teilweise sogar ausdrücklich während der Brutzeit. Grund sind die Klagen der Fischer über den angeblich so gefräßigen Vogel. „Ob an Bodensee, Kocher, Oberrhein, Wutach oder Neckar: Eklatante Fehler im Gewässerbau oder schlechte Wasserqualität gehen zulasten der Fische und der gesamten Natur – ihre Auswirkungen werden dann aber dem Kormoran unter die schwarzen Federn geschoben“, kritisiert der NABU-Landesvorsitzende Dr. Andre Baumann. Rund 10.000 Kormorane suchten sich im Winter 2008/2009 Baden-Württemberg als Gastland aus, rund 1.000 davon wurden abgeschossen.



In Stuttgart sind Kormorane vor allem im Winterhalbjahr zu sehen. Die Vögel halten sich überwiegend am Neckar und am Max-Eyth-See auf, wo im Winter regelmäßig über 100 Vögel beob-

achtet werden. Zur Nahrungssuche und wenn der See zugefroren ist, weichen sie auf andere Neckarabschnitte aus. Zwar gab es am Max-Eyth-See in den letzten fünf Jahren 2 Bruten bzw. Brutversuche von jeweils einem Paar, ansonsten bleiben in den Monaten von Mai bis September die Zahlen sehr niedrig, meist unter 10 Exemplaren. Die nächste Brutkolonie Richtung Norden mit 15–20 Paaren befindet sich am Pleidelsheimer Baggersee.

Unterstützen Sie die Aktion Kormoranfreunde! Registrieren Sie sich unter www.kormoranfreunde.de

Schwerpunktthema Lebensraum Neckartal Stuttgart

Der Neckar, die frühere Lebensader der Stadt Stuttgart, ist heute zu einer im Stadtgebiet kanalisierten Rinne geworden. Selbst die zufließenden Bäche sind – wie der Feuerbach – zum Teil in ein betoniertes Bett gezwängt. Schleusen haben die natürliche Dynamik endgültig beseitigt. In den letzten Jahren setzt zwar einerseits ein Umdenken ein – kleine Uferabschnitte werden zu künstlichen „Altarmen“ umgestaltet – andererseits gibt es Ausbaupläne, die die Schifffahrt fördern sollen. Wir wollen den Neckar „ganzheitlich“ erfahren (zum Teil im wahrsten Sinne des Wortes, das heißt mit dem Rad), einen Blick auf die Biotope am Ufer, die Weinberge und Wälder in Steillagen werfen und auch über den Stadtrand hinaus schauen, zum Beispiel nach Pleidelsheim. Trotz aller menschlichen Eingriffe hat sich eine vielfältige, wenngleich nicht mit Flüssen mit natürlicher Dynamik vergleichbare Vogelwelt erhalten. Wir erleben die Wasservogelwelt – der Stuttgarter Neckar ist ein regional bedeutsames Überwinterungsgebiet für Zwergtaucher und Teichralle – aber auch die Sing- und Greifvogelwelt an seinen Ufern. Bedeutsam sind hier zum Beispiel die Gebirgsstelzenreviere, Schwarzmilane und Wanderfalke. Wir verstehen dieses Schwerpunktthema auch als Diskussionsbeitrag über die Zukunft dieses einst stadtprägenden und heute träge an seinem Rand dahinfließenden Gewässers.



Veranstaltungen zum Thema Lebensraum Neckartal Stuttgart

- 31.01.: 15.30 Uhr, Überwinternde Wasservögel im Stuttgarter Hafen
- 21.02.: 10.00 Uhr, Wildgänse auf dem Neckar
- 07.03.: 18.30 Uhr, Eulen am Neckar und Feuerbach
- 28.03.: 16.00 Uhr, Enten und Co. am Max-Eyth-See
- 16.04.: 16.00 Uhr, Im Weinberg blüht es wieder
- 18.04.: 10.00 Uhr, Neckarradtour
- 25.04.: 9.30 Uhr, Das Pleidelsheimer Wiesental
- 09.05.: 9.00 Uhr, Wer singt und was blüht denn da?

Für nähere Informationen schauen Sie bitte in den Veranstaltungsteil.

Veranstaltungsprogramm

Unsere Führungen sind öffentlich und meist kostenlos.

Allerdings erfordert dieses Programm einen hohen finanziellen Einsatz. Wir freuen uns deshalb, wenn Sie unsere Arbeit, zu der auch die Umweltbildung zählt, mit einer Spende auf unser Konto oder in die **NABU-Spendenbüchse** unserer Exkursionsleiter unterstützen.

Die Führungen dauern meist **2 bis 3 Stunden**; Kinder ab Grundschulalter können gerne in Begleitung Erwachsener teilnehmen.

Wetterfeste Kleidung und **festes Schuhwerk** sind empfehlenswert, je nach Führung auch ein Fernglas oder Spektiv.

Januar

Di., 19.1. NABU-Forum für Mitglieder und Freunde

Regelmäßiger Treff für alle, die beim NABU-Stuttgart aktiv sind oder es werden wollen.

Wir tauschen Informationen aus und planen unsere nächsten Aktionen. Das NABU-Forum findet jeden 3. Dienstag im Monat statt.

19.00 Uhr, Treff: FORUM 3, Raum ist beschildert, Gymnasiumstr. 21, Haltestelle „Stadtmitte“ (S1–6) oder „Rotebühlplatz“ (U2, U4, U14)

Fr., 22.1. Amphibienschutz in Stuttgart

Vorbesprechung der Amphibienschutzaktion mit MARTINA DONGUS

Bald wandern sie wieder, die vielen Kröten, Frösche und Molche. Auf dem Weg zu den Laichgewässern droht ihnen allerdings oft der Tod auf Stuttgarts Straßen. An den wichtigsten Stellen sind Schutzzäune installiert, die von Mitarbeitern des NABU Stuttgart betreut werden. Bei diesem Treffen wollen wir vor allem die diesjährigen Hilfsmaßnahmen koordinieren.

Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.

19.30 Uhr, Treff: NABU-Landesgeschäftsstelle, Stuttgart-Mitte, Tübinger Str. 15, Haltestelle „Rotebühlplatz“ oder „Österreichischer Platz“.

Sa., 23.1. Pflegemaßnahme auf dem NABU-Grundstück

Auf unserem Grundstück in Rohracker starten wir wieder einen Arbeitseinsatz. Sie möchten dabei sein? Wir freuen uns über Helferinnen und Helfer!

Nähere Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle, Tel.: 0711 / 62 69 44 oder NABU(at)NABU-Stuttgart.de. 10.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Dürrbachstraße“ (Bus 62), S-Rohracker

So., 31.1. Überwinternde Wasservögel im Stuttgarter Hafen

Schwerpunkt Lebensraum
Neckartal Stuttgart

Vogelkundliche Führung mit ULRICH TAMMLER
Im Stuttgarter Hafen finden sich um diese Jahreszeit Reiher- und Tafelenten ein, mit etwas Glück auch Zwergtaucher oder Schellente. Je kälter, desto mehr Vögel nutzen diesen Bereich. In der einsetzenden Dämmerung lässt sich vielleicht der Einflug der Möwen am Schlafplatz beobachten.

15.30 Uhr, Treff: U-Bahnhaltestelle „Wasenstraße“ (U4, U9, U13), Dauer 2 Stunden

Februar

Di., 16.2. NABU-Forum für Mitglieder und Freunde

Nähere Infos siehe Termin am 19.1. auf Seite 14.

So., 21.2. Wintergäste auf dem Neckar – Von der Schleuse Hofen bis zur Schleuse Aldingen

Schwerpunkt Lebensraum
Neckartal Stuttgart

Vogelkundliche Führung mit ULRICH TAMMLER
Dieser Neckarabschnitt mit den beiden Schleusen ist im Winter immer gut für Reiher- und Tafelente, etliche Zwergtaucher, Möwen und die eine oder andere Schwimmartenart. Für den Zwergtaucher ist der Neckar ein mindestens regional bedeutendes Überwinterungsgebiet. Er lässt sich hier besonders gut beobachten. Auch der Vogel des Jahres, der Kormoran, ist regelmäßig Gast.

10.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Hofen“ (U14), Endpunkt der Führung ist Aldingen, Haltestelle „Brückenstraße“ (U14), Dauer: 2–3 Stunden

Do., 25.2. Der Kormoran – Vogel des Jahres 2010

Wohl kaum ein Vogel dürfte in den letzten Jahren die Gemüter derart erregt haben wie der Kormoran. Der Diplom-Biologe MICHAEL EICK stellt in einem reich bebilderten Multimedia-Vortrag den eleganten Fischjäger vor und erklärt, warum er vom NABU zum Jahresvogel ernannt wurde.

19.00 Uhr, Treff: NABU-Landesgeschäftsstelle, Tübinger Str. 15, Stuttgart-Mitte, 5. Stock, Haltestelle „Stadtmitte“ (S1–S6) oder „Rotebühlplatz“ (U2, U4, U14)

Fr., 26.2. Abenddämmerung auf dem Schmidener Feld

Bei diesem abendlichen Spaziergang können Sie die Rufe der Rebhühner und das Krakeelen der Käuzchen hören. MICHAEL EICK führt Sie durch die Dämmerung.

18.00 Uhr, Treff: NABU-Zentrum Hönle-Ranch in Fellbach-Schmidlen (Bus 58, 60 bis Schmidlen Rathaus, von dort kurzer Fußweg zur Festhalle Schmidlen). In Kooperation mit dem NABU Fellbach.

So., 7.3. Eulen am Neckar und Feuerbach

Vogelkundliche Führung mit ULRICH TAMMLER
Drei bis vier Eulenarten brüten im Einzugsgebiet des Neckars im Stuttgarter Norden: Waldkauz, Steinkauz, Waldohreule und eventuell auch Schleiereule. Wir wollen versuchen, die Vögel zu hören und vielleicht auch zu sehen. Die Führung gibt zugleich einen Einblick in das abwechslungsreiche Biotopmuster des „Naturerlebnisraums Stuttgarter Norden“ mit dem Neckar als prägendem Element.

18.30 Uhr, Treff: U-Bahnhaltestelle „Mühlhausen“ (U14),
Dauer: 2 Stunden

Sa., 13.3. Scilla im Stadtpark Zuffenhausen und erste Blüten im Obstwiesengebiet Greutterwald

Botanisch-ornithologische Führung mit BARBARA DRESCHER, PETER-CHRISTIAN QUETZ / PAUL TRUMPF



14.00 Uhr, Treff: S-Bhf. „Zuffenhausen“, Ausgang Schwieberdinger Straße, Dauer: 2 Stunden

So., 14.3. Wanderfalken in der Stadt

Führung zu den Fellbacher Wanderfalken mit BÄRBEL WINKLER.

9.00 Uhr, Treff: Bahnhof Fellbach (S2, S3)
In Kooperation mit dem NABU-Fellbach.

Di., 16.3. NABU-Forum für Mitglieder und Freunde

Nähere Infos siehe Termin am 19.1. auf Seite 14.

Sa., 20.3. Pflegemaßnahme auf dem NABU-Grundstück

Auf unserem Grundstück in Rohracker starten wir wieder einen Arbeitseinsatz. Sie möchten dabei sein? Wir freuen uns über Helferinnen und Helfer!
Infos und Anmeldung unter Tel.: 0711 / 62 69 44 oder NABU(at)NABU-Stuttgart.de.

9.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Dürrbachstraße“ (Bus 62), S-Rohracker

Sa., 20.3. Eulen im Rotwildpark

Vogelkundliche Führung mit DIETER DEININGER
17.30 Uhr, Treff: Haltestelle „Forsthaus 1“ (Bus 91)

Di., 23.3. Mitgliederversammlung des NABU Stuttgart e.V.

Einladung und Tagesordnung geht den NABU-Mitgliedern mit gesondertem Rundschreiben zu.

19.00 Uhr, Treff: FORUM 3, Raum ist ausgeschildert,
Gymnasiumstr. 21, Haltestelle „Stadtmitte“ (S1–S6)
oder „Rotebühlplatz“ (U2, U4, U14)

So., 28.3. Enten & Co. am Max-Eyth-See

Schwerpunkt Lebensraum
Neckartal Stuttgart

Vogelkundliche Führung mit ULRICH TAMMLER
Jetzt ziehen vor allem Schwimmenten durch und rasten
in kleinen Trupps auf dem See. Das Brutgeschäft der
Graureiher ist in vollem Gang – vielleicht sind schon
erste Jungvögel zu sehen. Und schließlich heißt es,
Ausschau nach den ersten Heimkehrern unter den Sing-
vögeln zu halten. Zilpzalp und Mönchsgrasmücke, aber
auch Rauchschnalben können schon da sein.

16.00 Uhr, Treff: U-Bahnhaltestelle „Max-Eyth-See“
(U14), Dauer: 2 Stunden

April

So., 11.4. Die Zugvögel treffen wieder ein ...

Vogelkundliche Führung durch das Naturschutzgebiet
Rotwildpark mit MICHAEL SCHEIBER

7.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Universität Vaihingen“
(S1–S3), Ausgang Universität, Dauer: 3–4 Stunden

Fr., 16.4. Im Weinberg blüht es wieder

Schwerpunkt Lebensraum
Neckartal Stuttgart

Mit DR. WOLF-DIETRICH PAUL und
BARBARA DRESCHER

Naturschützer und Wengerter haben im AK Biotop-
verbund in Ober- und Untertürkheim gemeinsam die
historischen Trockenmauern begrünt. Die typische
Wildflora und alte Kulturpflanzen der Weinberge wurden
wieder angesiedelt. Damit wurde neuer Lebensraum für
Wildbienen und Eidechsen geschaffen. Exkursion in die
Terrassenweinberge rund um Obertürkheim.

16.00 Uhr, Treff: Bahnhof „Obertürkheim“ (S1)

Sa., 17.4. Weinbaulandschaft um Rohracker

Naturkundliche Führung (mit Weinprobe) mit MARKUS
WEGST und BARBARA DRESCHER

Die Beiden nehmen Sie mit auf einen naturkundlichen
Rundgang durch die traditionellen Mauerweinberge in
Stuttgart-Rohracker. Anschließend besteht die Möglich-
keit, ein paar gute Steillagen-Tröpfle zu verköstigen!

14.00 – 16.00 Uhr (bis 19.00 Uhr mit Weinprobe),

Treff: Haltestelle „Dürrbachstraße“ (Bus 62)

10 € für die (optionale) Teilnahme an der kleinen Wein-
probe (6 Weine und Häppchen).

Anmeldung (nur für Weinprobe erforderlich) bis 13. April
bei M. Wegst Tel.: 0711/ 7 70 99

So., 18.4. Eine Neckarradtour Richtung Norden

Vogelkundliche Radtour mit ULRICH TAMMLER
Der Neckar ist über weite Strecken stark verbaut. Trotzdem ziehen seine Ufer eine reichhaltige Singvogelwelt an. Außerdem passieren wir je zwei Wanderfalken- und Schwarzmilanbrutplätze und kommen an zwei Renaturierungsversuchen vorbei, die jetzt auch erste Watvögel anziehen können. Natürlich lohnt auch ein Abstecher zum Max-Eyth-See. Neben der Vogelwelt steht der Fluss – oder was von ihm übrigblieb – im Zentrum dieser Radtour, die uns bis nach Aldingen führt. Wer Lust hat, kann zurück noch ein Stückchen mit dem Rad fahren.
10.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Mineralbäder“ (U1, U14). Endpunkt der Tour ist Aldingen, Haltestelle „Brückenstraße“ (U14), Dauer: 3–4 Stunden

Di., 20.4. NABU-Forum für Mitglieder und Freunde

Nähere Infos siehe Termin am 19.1. auf Seite 14.

Sa., 24.4. Pflegemaßnahme auf dem NABU-Grundstück

Nähere Infos siehe Termin am 20.3. auf Seite 16.

Sa., 24.4. Baumblüte im Streuobstgebiet am Rohrer Weg

Botanisch-ornithologische Führung mit BARBARA DRESCHER, PETER-CHRISTIAN QUETZ / PAUL TRUMPF
In Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Rohrer Weg e.V.



16.30 Uhr, Treff: Rohrer Straße / Ecke Udamstraße, S-Möhringen, Dauer: 1,5 Stunden

So., 25.4. Exkursion in das Pleidelsheimer Wiesental

Vogelkundliche Führung mit REINHARD PILZ
Ausnahmsweise verlassen wir im Rahmen des Schwerpunktthemas die Stuttgarter Gemarkung und begeben uns nach Pleidelsheim: Dort haben sich im Jahr 2009 mit der Nilgans, der Mittelmeermöwe und dem Nachtreiher gleich drei neue Vogelarten angesiedelt. Es werden voraussichtlich auch einige Tauchenten und vielleicht der Eisvogel zu beobachten sein.

9.30 Uhr, Treff: Parkplatz an der Straße (L1125) von Pleidelsheim nach Ingersheim (nach der 1. Brücke links), von Pleidelsheim kommend vor der Schleuse links.

Fr., 30.4. Durch Dick und Dünn auf alten Wandelwegen und steilen Staffeln durch die Wangener Höhe

Naturbeobachtungen auf unbekanntem Pfaden mit Dr. WOLF-DIETRICH PAUL und BARBARA DRESCHER
Kinder und Jugendliche sind willkommen. Gutes Schuhwerk und etwas Kondition sind erforderlich.

16.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Dürrbachstraße“ (Bus 62 Richtung Rohracker), S-Rohracker

Sa., 8.5./15.5. Fledermausnacht am Max-Eyth-See

Nachtwanderung mit DR. THOMAS GÜNTHER

Wegen der hohen Nachfrage findet diese Veranstaltung gleich zweimal statt.

Jeder kennt sie und viele haben sie vielleicht schon gesehen: Fledermäuse. Wir wollen sie bei ihren akrobatischen Flügen beobachten und per Batdetektor ihre Ortungsrufe hörbar machen.

Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.

20.45 Uhr (Ende ca. 22.00 Uhr), Treff: Haltestelle „Max-Eyth-See“ (U14, Bus 54), Aussichtsplattform

So., 9.5. Wer singt und was blüht denn da?

Schwerpunkt Lebensraum
Neckartal Stuttgart

Naturkundliche Führung mit REINHARD PILZ und EVA GÖPPEL

Das Mussenbachtal ist eines der interessantesten Seitentäler des Neckartals. Es bietet zahlreichen Singvögeln und Wildblumen einen Lebensraum. Das „Verhören“ der Nachtigallen und die Vielfalt der Pflanzenwelt werden bei dieser Führung im Blickpunkt stehen.

9.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Hornbach“ (U14)

Di., 11.5. Wiesen im Körschtal



Botanisch-ornithologische Führung mit BARBARA DRESCHER, PETER-CHRISTIAN QUETZ / PAUL TRUMPF

18.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Plieningen / Garbe“ (U3), Dauer: 2,5 Stunden

Do., 13.5. Allerlei Getier auf Apfel- und Birnbaum

Vogel- und insektenkundliche Führung mit PAUL EPP
Eine Streuobstwiese beherbergt neben einigen, teils bedrohten Vogelarten eine artenreiche Insektenwelt.

Neben der Vogelbeobachtung wollen wir auch diese mit einer Klopfprobe näher betrachten.

9.00 Uhr, Treff: U-Bahnhaltestelle „Plieningen / Garbe“ (U3)

So., 16.5. Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün ...

Vogelkundliche Führung mit ULRICH TAMMLER

... und nicht nur das, lass auch die Vögel singen. Wir sind hier im Rotwildpark, am Bärensee und am Bernhardsbach im Zentrum der Halsbandschnäpperverbreitung Stuttgarts. Es singen Waldlaubsänger, Kuckuck, Feldschwirl, verschiedene Meisen und Goldhähnchen. Wünscht uns auch der Waldkauz wieder einen schönen guten Morgen?

7.00 Uhr, Treff: Parkplatz ehemaliges Forsthaus 2, 100 m entfernt von Haltestelle „Forsthaus 2“ (Bus 92), Dauer 3–4 Stunden

Di., 18.5. NABU-Forum für Mitglieder und Freunde

Regelmäßiger Treff für alle, die beim NABU-Stuttgart aktiv sind oder es werden wollen.

Wir tauschen Informationen aus und planen nächste Aktionen. Das NABU-Forum findet jeden 3. Dienstag im Monat im FORUM 3 statt. Im Mai treffen wir uns jedoch zu einem Vorort-Termin am Max-Eyth-See. Anschließend Einkehr.

19.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Max-Eyth-See“ (U14, Bus 54), Aussichtsplattform

Sa., 29.5 Vögel in unserer Stadt

Vogelkundliche Führung mit DIETER DEININGER

Die Art unserer Siedlungen beeinflusst auch die Zusammensetzung der Vogelwelt. Der Spaziergang durch Stadtviertel mit unterschiedlicher Bebauung will diesen Zusammenhang aufzeigen.

7.15 Uhr, Treff: Haltestelle „Bihlplatz“ (U1, U14), Heslach

Juni

Di., 1.6. Wald in neuem Gewand

Naturerlebnis mit allen Sinnen mit BIGGI HÄUSSLER
Wir erfahren die Natur mit Augen, Ohren, Händen und Füßen. Für Erwachsene.

Bitte mitbringen: Lust auf Neues, Papier und Stift, Sitzunterlage, kleines Handtuch. Wenn vorhanden auch Lupe und langes Tuch.

17.30 – 20.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Rotenberg“ (Bus 61 ab Untertürkheim)

So., 6.6. Vom Probstsee zum Riedsee

Vogelkundliche Führung mit DR. FRANZ-JÜRGEN KOLLIBAY

Der Probstsee ist eines der größten Stillgewässer der sonst gewässerarmen Filderebene und wurde in den 1970er Jahren vom NABU vor der Zuschüttung gerettet. Bei dieser Exkursion werden Sie einige typische Vögel des Sees und seiner Umgebung und auch den völlig andersartigen Riedsee kennen lernen.

9.00 Uhr, Treff: U-Bahnhaltestelle „Vaihinger Straße“, S-Möhringen (U3, U5)

Sa., 12.6. Pflegemaßnahme auf dem NABU-Grundstück

Nähere Infos siehe Termin am 20. 3. auf Seite 16.

So., 13.6. Waldeidechsen im Rotwildpark

Exkursion mit MICHAEL SCHEIBER

Die kleinste unserer heimischen Eidechsen lebt trotz ihrer weiten Verbreitung weitgehend versteckt.

Bei sonnigem, warmem Wetter besteht eine gute

Möglichkeit sie, vielleicht auch andere Reptilien- oder Amphibienarten, zu Gesicht zu bekommen.

14.30 Uhr, Treff: Haltestelle „Universität Vaihingen“ (S1–S3), Ausgang Universität, Dauer: 3–4 Stunden

Di., 15.6. NABU-Forum für Mitglieder und Freunde

Nähere Infos siehe Termin am 19.1. auf Seite 14.

Fr., 18.6. Feierabendführung um den Max-Eyth-See

Vogelkundliche Führung mit MICHAEL EICK
Wir wollen Ausschau nach dem Nachtreiher und anderen Vogelarten halten, die im biologischen Schutzbereich einen sicheren Brutplatz gefunden haben. Vielleicht ist dieses Jahr auch der Vogel des Jahres dabei?

18.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Max-Eyth-See“ (U14, Bus 54)

Juli

Di., 6.7. Heidenklinge und Heselcher Wasserfälle

Botanisch-ornithologische Führung mit BARBARA DRESCHER, PETER-CHRISTIAN QUETZ / PAUL TRUMPF



18.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Vogelrain“ (U1, U14), Heselach, Dauer: 2,5 Stunden

Do., 15.7. Brutvogelerfassung in Stuttgart – erste Ergebnisse

Vogelkundlicher Dia-Vortrag mit ULRICH TAMMLER
In diesem Jahr starten die Stuttgarter Ornithologen eine stadtweite Erfassung der Brutvogelwelt. Auf dem diesjährigen Plan stehen die Spechte (einschließlich Wendehals), Halsbandschnäpper, Gartenrotschwanz, Pirol, Kuckuck und Waldlaubsänger. Erste Auswertungen werden dargestellt und mit umfangreichem Fotomaterial illustriert.

19.00 Uhr, Treff: NABU-Landesgeschäftsstelle, Tübinger Str. 15, Stuttgart-Mitte, 5. Stock Haltestelle „Rotebühlplatz“ oder „Österreichischer Platz“.

Di., 20.7. NABU-Forum für Mitglieder und Freunde

Nähere Infos siehe Termin am 19.1. auf Seite 14.

Sa., 24.7. Pflegemaßnahme auf dem NABU-Grundstück

Nähere Infos siehe Termin am 20. 3. auf Seite 16.

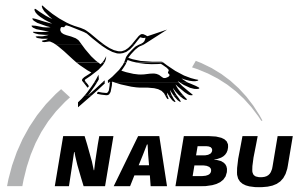
Di., 27.7. Brachflächen an Bahnanlagen

Botanische Führung mit BARBARA DRESCHER
Stadtwanderung vom Nordbahnhof zum Hauptbahnhof.



18.00 Uhr, Treff: Nordbahnhofstraße vor Haltestelle „Nordbahnhof“ (S4–S6), Dauer: 2,5 Stunden

*Ansprechpartner
auf einen Blick*



Vorstand:

Hans-Peter Kleemann (1. Vorsitzender)

Tel.: 0711 / 47 65 20

E-Mail: Hans-Peter.Kleemann(at)NABU-stuttgart.de

Ulrich Tammler (2. Vorsitzender)

Kontakt über die NABU-Geschäftsstelle, siehe Seite 2

E-Mail: Ulrich.Tammler(at)NABU-stuttgart.de

Werner Krauss (Schatzmeister)

Kontakt über die NABU-Geschäftsstelle, siehe Seite 2

E-Mail: Werner.Krauss(at)NABU-stuttgart.de

Martina Dongus (Beisitzerin)

Tel.: 0173 / 4 26 55 20

E-Mail: Martina.Dongus(at)NABU-stuttgart.de

Beate Draxler (Beisitzerin)

Tel. 0711 / 69 08 64

E-Mail: Beate.Draxler(at)NABU-stuttgart.de

Fachgebiete:

Politik und Gremien: Hans-Peter Kleemann (s.o.)

Vogelkunde und Naturschutz: Ulrich Tammler (s.o.)

Wildtiere: Klaus Lachenmaier

Tel.: 07 11 / 84 59 05, E-Mail: kl.lm(at)t-online.de

Fledermäuse: Dr. rer. nat. Thomas Günther

Tel.: 07158 / 44 05, E-Mail: thomas(at)guenther-fam.de

Amphibienschutzaktion und Pflege NABU-Grunstücke:

Martina Dongus (s.o.)

Impressum:

Alle Rechte liegen bei der NABU Gruppe Stuttgart e.V.

Fotos: Titelseite, Seite 12, Seite 13: Ulrich Tammler;

Seite 4: Maria Ruland;

Redaktion: Kathrin Schlecht

Druck und Gestaltung: UWS Papier & Druck GmbH, Stuttgart

Auflage: 7.000 Stück, Stuttgart im Dezember 2009

Mitgliedschaft im NABU

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum NABU (Naturschutzbund Deutschland, Gruppe Stuttgart e.V.) und zahle einen Jahresbeitrag von (bitte ankreuzen und ausfüllen):

Einzelmitgliedschaft (EUR 48.-, oder mehr, nämlich ...
EUR..... (Ermäßigter Beitrag auf Anfrage mögl.)

Familienmitgliedschaft (EUR 55.-, oder mehr, nämlich ...
EUR.....

Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag von meinem Konto

Konto-Nr. _____

BLZ _____

bei der _____

Kontoinhaber _____

jährlich / halbjährlich / vierteljährlich abgebucht wird.
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Datum, Unterschrift _____

VW 18710

Name, Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl, Ort _____

Geburtsdatum _____

Datum, Unterschrift _____

Weitere Familienmitglieder (Name, Vorname, Geburtsdatum):

*Sie können sich auch
über das Internet anmelden:
www.NABU-stuttgart.de/mitgliedwerden.html*

Arzt und Stromrebell
Dr. Michael Sladek

Sauberer
Strom-fairer
Preis!



Die Anti-Atom-Kampagne: www.100-gute-gruende.de

Jetzt aussteigen!

Wechseln Sie zu sauberem Anti-Atomstrom:

Jetzt können Sie Ihren persönlichen Atomausstieg sofort umsetzen: **Strom aus Erneuerbare Energien** und klimaschonender, kommunaler Kraft-Wärme-Kopplung - der schnellste Weg in eine atomstromfreie Zukunft.

Die EWS sind **aus einer Bürgerinitiative entstanden** und haben ihr Stromnetz nach zehn Jahren und zwei Bürgerentscheiden freigekauft. Das Unternehmen gehört 650 Bürgerinnen und Bürgern.

Heute versorgen die EWS **87.000 Stromkunden** und haben bereits rund **1.400 Ökokraftwerke in Bürgerhand** gefördert. Das Engagement der „Schönauer Stromrebell“ wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet: z.B. **Europäischer Solarpreis, Nuclear-Free-Future Award** und **Deutscher Gründerpreis**.

Elektrizitätswerke Schönau Vertriebs GmbH

Fon: 07673 - 88 85 - 0

www.ews-schoenau.de



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.